

## Heimnimbus gewahrt

FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell - SG Tengen-Watterdingen 1:0 (0:0)

Mit einem Last-Minute-Treffer wahrte die 1. Mannschaft ihren Heimnimbus und besiegte die SG Tengen-Watterdingen mit 1:0. Der Reihe nach.

In der 6. Minute konnte sich Gästetorhüter Hofmann nach einem Distanzschuss von Ayman Shreih erstmals auszeichnen. Derselbe Spieler wurde in der 9. Minute über links herrlich frei gespielt, lief alleine auf Torhüter Hofmann zu, scheiterte jedoch an eigenen Unzulänglichkeiten, als er den Ball mit links zu schwach am Torhüter vorbeisob und ein Abwehrspieler mühelos vor der Linie klären konnte. In der 19. Minute tauchten die Gäste erstmals gefährlich in der Box der FSG auf. Ein präziser Ball in die Strafraummitte fand einen Gästeangreifer, doch scheiterte dieser am herauseilenden Torhüter David Fackler, der energisch dazwischen ging und die Kugel unter sich begrub. In der 22. Minute parierte der Gästekeeper einen Distanzschuss von Alex Lukanowski. In der 30. Minute kam ein Gästespieler nach einem kurz ausgeführten Eckball von der rechten Seite zum Abschluss, doch der Querbalken verhinderte einen Einschlag. In der 31. Minute war es wiederum Ayman Shreih, der alleine vor Torhüter Hofmann auftauchte, doch auch dieses Mal an ihm scheiterte. Hofmann konnte per Fußabwehr klären. Im Gegenzug landete eine verunglückte Kopfballabwehr von Simon Kratzer im 5-m-Raum bei einem völlig blank stehenden Gästeangreifer. Dieser brachte das Kunststück fertig, zentral aus 5 Metern den Ball neben das Gehäuse zu setzen. Bis zum Halbzeitpfeiff vom gut leitenden Unparteiischen Timo Salwik gab es hüben wie drüben keine erwähnenswerten Aktionen mehr, so dass es beim torlosen Remis blieb. Unser Team hatte zwar geschätzte 70% Spielanteile, doch Unzulänglichkeiten im Aufbauspiel mit zahlreichen Passfehlern und verlorenen Zweikämpfen brachten das Gästeteam vor keine allzu großen Probleme. Unverändert ging es in den 2. Spielabschnitt. In der 46. Minute landete ein Distanzschuss von Alex Lukanowski aus ca. 20 Metern knapp neben dem Pfosten. In der 52. Minute parierte der Gästegoali einen Freistoß von Julian Keller-Fröhlich. Das war es mit der Chancenherrlichkeit. Erst in der 76. Minute ein Torabschluss von Nico Gohl, doch ging der Ball weit über das Gehäuse. In der 79. Minute dann fast die Führung für die Gäste. Die FSG-Abwehr lief in einen angesagten Konter der Gäste. Alleine auf weiter Flur rutschte der Gästeangreifer beim Abschluss weg und der Ball landete zu unserem Glück am Pfosten. Im Gegenzug fast die Führung für unser Team, doch konnte der Ball nach einem Gestochere im Strafraum nicht über die Linie gebracht werden. In der 83. Minute hatte Nico Gohl die einmalige Chance, seine Mannen in Führung zu bringen. Herrlich frei gespielt über rechts setzte er den Ball jedoch mit Gewalt neben den Kasten. Als alles schon mit einer torlosen Punkteteilung rechnete, war es der auffälligste Akteur in Reihen der FSG – Julian Keller-Fröhlich – der mit einem beherzten, platzierten Distanzschuss aus ca. 22 Metern Gästekeeper Hofmann diesmal keine Chance ließ und zum 1:0 einnetzte. Ein letztlich etwas schmeichelhafter Sieg trotz hoher Spielanteile und einem in Topchancen gleichwertigen Gegner. Eine faire Partie, bei welcher Schiri Salwik auffallend nicht einmal den gelben Karton zücken musste. Im 13. Heimspiel der 9. Sieg bei 3 Remis und 1 Niederlage.

Aufstellung: Fackler, D.– Gohl – Ketterer – Kratzer - Laible - Brukner (77. Ellenberger) - Lukanowski - Keller-Fröhlich - Biller (87. Minenko) - Shreih (63. Imad-Idan) – Akkol (63. Schneble)

Tore:

1:0 (86min) Julian Keller-Fröhlich

Schiedsrichter: Timo Salwik, Salem  
Zuschauer: 50